

FACHSERIE

6

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

Reihe 1.1

Beschäftigte und Umsatz im Großhandel

(Meßzahlen)

August 1987

Statistisches Bundesamt
Wiesbaden



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1987

Preis: DM 4,80

Bestellnummer: 2060110 - 87108

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-05392

Inhalt

	Seite
1 Vorbemerkung	4
2 Erläuterungen zur Großhandelsstatistik	5
3 Umsatz im August 1987	6
4 Umsatzentwicklung seit 1980	7

T a b e l l e n t e i l

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Großhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	8
2 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Großhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	11
3 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Großhandel in jeweiligen Preisen nach Arten des Großhandels und Absatzformen	14
4 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Arten des Großhandels und Absatzformen	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1 in der
letzten besetzten Stelle, jedoch mehr
als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aus-
sage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Monatsergebnisse (Meßzahlen) für die Jahre 1985 und 1986
stehen in einer Arbeitsunterlage zur Verfügung.

1 Vorbemerkung

In größeren Zeitabständen ist es methodisch erforderlich, die Ergebnisse der repräsentativen Großhandelsstatistik auf eine neue Basis umzustellen, um damit der Veränderung der Verteilung und der Struktur der Unternehmen im Großhandel Rechnung zu tragen. Dies erfolgt jeweils im Anschluß an eine Totalerhebung, der Handels- und Gaststättenzählung, die zuletzt 1985 durchgeführt wurde und deren Ergebnisse nunmehr vorliegen¹⁾. Diese Umstellung, die seit Anfang dieses Jahres durchgeführt wird, beinhaltet nicht nur den Aufbau eines neuen Berichtsfirmenkreises mit den 10 000 auskunftspflichtigen Unternehmen, sondern auch deren Befragung nach den Monatsergebnissen für das Basisjahr 1986, soweit sie nicht zu dem alten Berichtsfirmenkreis zählten.

Die Umstellungsarbeiten, insbesondere das Einholen der Angaben über Umsatz, Voll- und Teilzeitbeschäftigte für die 12 Monate des Jahres 1986 von allen Unternehmen, werden erfahrungsgemäß einige Monate beanspruchen. Während dieser Zeit basieren die monatlichen Ergebnisse auf den vorliegenden Meldungen, d.h. von weit weniger als 10 000 Unternehmen. Dies hat zur Folge, daß die üblicherweise berechneten Meßzahlen und Veränderungsraten für alle Großhandelszweige mit einem höheren Stichprobenfehler behaftet sind. Aus diesem Grund ist methodisch nicht mehr vertretbar, die Monatsergebnisse ab Januar 1987 bis zum Abschluß der Umstellung auf die neue Basis = 1986 in der üblichen Form und in bekannter Gliederungstiefe (5-stellige Systematik-Nummer) darzustellen.

Wir bitten um Verständnis für diese stichproben-methodisch erforderliche Maßnahme. Sobald die Umstellungsarbeiten abgeschlossen sind, erfolgt die Zusammenstellung der Monatsergebnisse ab Januar 1987 auf der Basis 1986 in einer Arbeitsunterlage, die kostenlos im Statistischen Bundesamt angefordert werden kann.

1) Fachserie 6: Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr, Handels- und Gaststättenzählung 1985, Heft 1 Unternehmen des Großhandels.

2 Erläuterungen zur Großhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe" (Handelsstatistikgesetz) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Großhandel (Unterabteilung 40/41 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und großhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 10 000 Unternehmen, die repräsentativ, umsatzgrößenproportional aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen dieser Zufallsstichprobe blieben von den insgesamt 97 708 Großhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 50 673 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 1 Million DM umgesetzt hatten. Die seit 1979 neugegründeten Unternehmen werden laufend repräsentativ in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Großhandelsstatistik wird zentral durchgeführt. Die Angaben werden vom Statistischen Bundesamt erhoben. Landesergebnisse werden an die Statistischen Landesämter weitergeleitet, die teilweise eigene Großhandelsberichte herausgeben.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den U m s a t z (ohne Umsatzsteuer) und die Anzahl der V o l l - sowie der T e i l z e i t b e s c h ä f t i g t e n . Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Großhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten

Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. Im später erscheinenden Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Maßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Großhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, dargestellt, also nach den Unterabteilungen "Rohstoffe und Halbwaren" und "Fertigwaren", die in je sieben Wirtschaftsgruppen unterteilt sind. Unterhalb der Gruppenebene werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Großhandelsstatistik Ergebnisse bereitgestellt in der Gliederung nach nationalen und internationalen Aktivitäten, also Binnenhandel, Außenhandel und Globalhandel sowie über den Produktions- und den Konsumtionsverbindungshandel beim Binnen- und Außenhandel.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Strekkengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Absatzformen des Großhandels

- Streckengroßhandel

Von den Großhandelsumsätzen entfallen mehr als 50 % auf Streckengeschäfte. Das Streckengeschäft ist ein "Eigengeschäft", bei dem die Ware vom Vorlieferanten zum Abnehmer befördert wird, ohne daß sie - obgleich vom Handelsunternehmen als Wareneingang verbucht - von diesem eingelagert wird. Zolllager sowie Lager im Freihafen und im Ausland gelten hier nicht als Lager.

- Lagergroßhandel

Von den Großhandelsumsätzen entfallen höchstens 50 % auf Streckengeschäfte.

Arten des Großhandels

- Binnengroßhandel

Von Warenbezügen und Großhandelsumsätzen entfallen höchstens je 50 % auf Geschäfte mit dem Ausland.

- Produktionsverbindungshandel

Der Großhandelsumsatz wird weniger als zur Hälfte mit dem inländischen Einzelhandel getätigt.

- Konsumtionsverbindungshandel

Der Großhandelsumsatz wird mindestens zur Hälfte mit dem inländischen Einzelhandel getätigt.

- Außenhandel

Von den Warenbezügen oder von den Großhandelsumsätzen entfallen mehr als 50 % auf Geschäfte mit dem Ausland.

- Einfuhrhandel

Die Waren werden überwiegend aus dem Ausland bezogen, ihr Absatz erfolgt mindestens zur Hälfte im Inland.

- Produktionsverbindungshandel

Der Großhandelsumsatz wird weniger als zur Hälfte mit dem inländischen Einzelhandel getätigt.

- Konsumtionsverbindungshandel

Der Großhandelsumsatz wird mindestens zur Hälfte mit dem inländischen Einzelhandel getätigt.

- Ausfuhrhandel

Die Waren werden mindestens zur Hälfte nicht aus dem Ausland bezogen, ihr Absatz erfolgt jedoch überwiegend im Ausland.

- Globalhandel

Der Bezug und der Absatz der Waren erfolgen überwiegend aus dem bzw. in das Ausland.

3 Umsatz im August 1987

Die Großhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im August 1987 rd. 60 Mrd. DM um. Das waren rd. 1 Mrd. DM oder 1,8 % mehr als im August 1986. Infolge weiterhin gesunkener Großhandelsverkaufspreise ergab sich real in Preisen von 1980 gerechnet, ein Umsatzzuwachs um 3,5 %.

Der Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren erzielte im August 1987 einen Umsatz in Höhe von rd. 26 Mrd. DM (nominal: + 0,8 %; real: + 2,2 %). In den diesem Bereich zugehörigen sieben Wirtschaftsgruppen wurden - in der Reihenfolge nach abnehmender Umsatzgröße - folgende Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahresmonat ermittelt:

Großhandel mit	August 1987 gegenüber August 1986	
	nominal	real
festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	+ 10,3	+ 3,7
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	- 16,0	- 9,1
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	+ 2,3	+ 7,9
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	+ 6,6	+ 6,0
techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	+ 13,9	+ 17,7
Altmaterial, Reststoffen	+ 2,0	+ 10,7
textil. Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten usw.	+ 1,5	- 5,3

Der Großhandel mit Fertigwaren setzte rd. 34 Mrd. DM um. Damit wurde gegenüber dem Vorjahresmonat nominal und real ein Umsatzzuwachs ermittelt (+ 2,5 %; + 4,7 %). In den sieben diesem Bereich zugehörigen Wirtschaftsgruppen ergaben sich - in der Reihenfolge nach abnehmender Umsatzgröße - folgende Veränderungsraten:

Großhandel mit	August 1987 gegenüber August 1986	
	nominal	real
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	- 1,4	+ 4,2
Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	+ 7,5	+ 7,7
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	+ 5,3	+ 6,6
Papier, Druckerzeugn., Waren versch. Art	- 3,1	- 3,5
pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen	+ 8,0	+ 6,5
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	+ 1,4	- 0,4
feinmech. u. opt. Erzeugn., Schmuck usw.	+ 15,0	+ 13,7

4 Umsatzentwicklung seit 1980*)

Zeitraum	Großhandel insgesamt		Rohstoffe und Halbwaren		Fertigwaren		Großhandel insgesamt	Rohstoffe und Halbwaren	Fertigwaren
	in jeweiligen Preisen						in Preisen des Basisjahres		
	Mrd. DM 1)	% 2)	Mrd. DM 1)	% 2)	Mrd. DM 1)	% 2)	% 2)		
1980	691,2	+ 5,7	353,0	+ 6,4	338,3	+ 4,8	-	-	-
1981	732,1	+ 5,9	381,3	+ 8,0	350,7	+ 3,7	- 1,8	- 1,8	- 1,9
1982	744,6	+ 1,7	386,5	+ 1,3	358,1	+ 2,1	- 3,5	- 3,5	- 3,3
1983	773,1	+ 3,8	392,7	+ 1,6	380,5	+ 6,3	+ 4,1	+ 2,3	+ 5,9
1984	835,5	+ 8,1	418,7	+ 6,6	416,9	+ 9,6	+ 5,3	+ 3,2	+ 7,3
1985	852,8	+ 2,1	420,9	+ 0,5	431,9	+ 3,6	+ 1,9	+ 1,3	+ 2,5
1986	788,7	- 7,5	346,2	- 17,7	442,5	+ 2,5	+ 0,7	- 2,4	+ 3,7
1985 1. Halbjahr	420,2	+ 2,2	209,9	+ 0,7	210,4	+ 3,7	+ 1,0	+ 0,1	+ 2,0
2. Halbjahr	432,5	+ 1,9	211,0	+ 0,4	221,5	+ 3,5	+ 2,7	+ 2,4	+ 3,1
1986 1. Halbjahr	397,8	- 5,3	182,7	- 13,0	215,1	+ 2,2	+ 2,0	+ 1,1	+ 2,9
2. Halbjahr	390,9	- 9,6	163,5	- 22,5	227,5	+ 2,7	- 0,5	- 5,7	+ 4,6
1987 1. Halbjahr	368,0	- 7,5	155,4	- 14,9	212,6	- 1,2	- 1,0	- 4,3	+ 2,1
1985 1. Quartal	205,6	+ 0,7	101,5	- 1,9	104,1	+ 3,4	- 0,5	- 2,9	+ 1,7
2. Quartal	214,7	+ 3,7	108,4	+ 3,3	106,2	+ 4,0	+ 2,6	+ 3,0	+ 2,4
3. Quartal	213,9	+ 4,1	108,4	+ 3,2	105,5	+ 5,1	+ 4,2	+ 4,0	+ 4,3
4. Quartal	218,6	- 0,2	102,6	- 2,5	116,1	+ 2,0	+ 1,4	+ 0,8	+ 1,9
1986 1. Quartal	193,0	- 6,1	88,8	- 12,5	104,2	+ 0,1	- 0,5	- 1,2	+ 0,1
2. Quartal	204,8	- 4,6	93,9	- 13,4	110,8	+ 4,3	+ 4,4	+ 3,2	+ 5,6
3. Quartal	192,0	- 10,2	83,4	- 23,1	108,6	+ 2,9	- 1,2	- 6,4	+ 4,3
4. Quartal	198,9	- 9,0	80,1	- 21,9	118,8	+ 2,3	+ 0,3	- 4,9	+ 4,8
1987 1. Quartal	176,4	- 8,6	73,0	- 17,8	103,4	- 0,8	- 0,6	- 4,2	+ 2,7
2. Quartal	191,6	- 6,4	82,4	- 12,2	109,2	- 1,4	- 1,4	- 4,5	+ 1,5
1985 August	68,7	+ 1,5	35,7	+ 2,0	33,1	+ 1,2	+ 1,6	+ 2,7	+ 0,5
September	72,5	+ 3,6	36,4	+ 1,4	36,1	+ 5,9	+ 3,5	+ 2,2	+ 5,1
Oktober	79,4	+ 2,8	38,8	+ 4,6	40,7	+ 1,5	+ 4,5	+ 7,8	+ 1,6
November	70,7	- 3,3	33,1	- 7,5	37,6	+ 1,1	- 2,2	- 5,4	+ 0,9
Dezember	68,5	- 0,1	30,7	- 4,7	37,8	+ 3,8	+ 1,6	- 0,2	+ 3,2
1986 Januar	65,6	- 1,2	30,6	- 7,8	35,0	+ 5,4	+ 1,7	- 1,1	+ 4,5
Februar	62,0	- 4,5	28,4	- 10,7	33,6	+ 1,5	+ 1,9	+ 2,0	+ 1,9
März	65,4	- 12,1	29,8	- 18,4	35,6	- 6,1	- 4,7	- 4,0	- 5,2
April	73,6	+ 1,2	34,4	- 5,5	39,1	+ 7,7	+ 9,9	+ 10,8	+ 8,9
Mai	65,0	- 11,3	29,6	- 20,4	35,3	- 2,2	- 2,5	- 4,0	- 1,0
Juni	66,3	- 3,5	29,9	- 14,1	36,4	+ 7,4	+ 5,9	+ 3,0	+ 8,8
Juli	65,5	- 9,9	28,2	- 22,5	37,3	+ 2,8	+ 0,3	- 3,3	+ 3,8
August	58,6	- 14,7	25,7	- 28,0	33,0	- 0,3	- 6,0	- 12,5	+ 1,0
September	67,9	- 6,3	29,4	- 19,2	38,4	+ 6,4	+ 2,1	- 3,5	+ 7,7
Oktober	70,7	- 11,0	29,2	- 24,7	41,4	+ 1,7	- 2,8	- 9,0	+ 3,2
November	63,2	- 10,6	25,7	- 22,4	37,5	- 0,3	- 1,6	- 5,6	+ 1,9
Dezember	65,1	- 5,0	25,2	- 17,9	39,9	+ 5,6	+ 5,5	+ 0,9	+ 9,4
1987 Januar	54,9	- 16,3	23,0	- 24,8	31,9	- 8,9	- 7,0	- 9,4	- 4,7
Februar	57,3	- 7,6	23,3	- 18,0	34,0	+ 1,2	- 0,1	- 4,7	+ 4,1
März	64,3	- 1,7	26,7	- 10,4	37,6	+ 5,6	+ 5,2	+ 1,2	+ 8,8
April	66,0	- 10,3	28,3	- 17,7	37,7	- 3,6	- 4,5	- 8,4	- 0,6
Mai	62,4	- 4,0	27,0	- 8,8	35,4	+ 0,3	+ 0,9	- 1,4	+ 3,0
Juni	63,3	- 4,5	27,1	- 9,4	36,1	- 0,8	- 0,4	- 3,0	+ 2,3
Juli	63,7	- 2,7	26,8	- 5,0	36,8	- 1,3	- 1,0	- 3,3	+ 1,0
August	59,7	+ 1,8	25,9	+ 0,8	33,8	+ 2,5	+ 3,5	+ 2,2	+ 4,7

*) Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Hochgerechnete Ergebnisse für Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 1 Mill. DM.
2) Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
		1987	1986	1987	1987	1987	1986	1987	1987
GROSSHANDEL MIT ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
401 GROSSHANDEL MIT GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN									
401 1	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN	79,7	99,5	77,7	91,6	91,3	105,2	86,0	100,9
401 3	BLUMEN, PFLANZEN, BLUMENBINDEREIBEDARF	164,6	112,9	159,3	186,6	174,9	118,2	155,6	169,2
401 5	LEBENDEN TIEREN, ZOOLOG. BEDARF	95,9	105,5	95,6	102,8	115,5	116,2	116,8	124,3
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN	84,8	100,9	82,9	96,1	97,7	107,5	93,2	106,7
402 GROSSHANDEL MIT TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW									
402 1	TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	92,0	83,7	88,0	102,2	91,1	97,8	91,1	108,9
402 5	HAEUTEN, FELLEN	157,6	172,8	143,8	173,7	106,2	100,8	98,3	117,3
402 7	LEDER	85,7	78,0	107,6	86,9	68,5	61,8	86,2	69,4
402 8	ROHTABAK	.	.	.	.	.	.	.	.
402	TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW	103,8	102,3	100,8	113,7	91,9	97,0	92,4	106,1
404 GROSSHANDEL MIT TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK									
404 1	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN	140,7	122,0	149,9	148,9	122,3	102,6	129,8	129,4
404 6	ROHEN TECHN. FETTEN U. OELEN, KAUTSCHUK	81,1	88,6	84,5	90,3	70,4	74,5	73,2	78,4
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	135,7	119,2	144,4	144,0	117,9	100,2	125,1	125,1
405 GROSSHANDEL MIT FEST, BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN									
405 1	FEST, BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGN., GAS	.	.	.	.	.	.	.	.
405 4	FEST, BRENNSTOFFEN	70,3	71,9	67,2	67,5	57,5	59,0	55,2	55,3
405 7	MINERALOELERZEUGNISSEN	66,7	59,6	71,8	64,9	84,4	80,8	93,2	84,2
405	FEST, BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	67,9	61,6	73,0	66,2	83,4	80,4	92,1	83,3
406 GROSSHANDEL MIT ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW									
406 1	ERZEN	.	.	.	.	.	.	.	.
406 4	EISEN U. STAHL U. -HALBZEUG	90,3	91,4	94,8	95,8	81,1	73,9	85,4	84,9
406 7	NE-METALLEN U. -HALBZEUG	136,3	123,2	134,4	130,3	164,6	157,2	168,1	173,9
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	99,9	97,6	102,7	102,2	99,6	92,3	103,9	104,3
407 GROSSHANDEL MIT HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF									
407 1	HOLZ U. -HALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	.	.	.	.	.	.	.	.
407 4	BAUSTOFFEN, BAUELEMENTEN A. MINERAL, STOFFEN	127,4	120,1	136,7	96,2	102,3	96,7	109,8	77,3
407 6	FLACHGLAS	75,9	75,5	77,4	67,1	56,3	59,6	58,5	50,8
407 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	116,8	108,0	121,5	104,5	95,6	90,0	99,8	86,3
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	116,8	109,5	122,4	97,3	98,0	92,4	102,6	82,5
408 GROSSHANDEL MIT ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN									
408 3	SCHROTT	69,3	68,7	77,1	71,4	88,1	83,7	105,1	100,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
		1987	1986	1987	1987	1987	1986	1987	1987
GROSSHANDEL MIT ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
408 7	SONST. ALTMATERIALIEN U. RESTSTOFFEN	100,0	90,5	108,4	105,1	292,3	224,8	324,1	304,2
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	72,2	70,8	80,1	74,6	107,5	97,1	125,9	119,9
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	88,1	87,4	91,2	88,5	94,0	92,0	98,2	95,7
411 GROSSHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
411 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	102,8	107,6	114,6	106,9	94,0	96,2	104,8	97,0
411 2	SPEISE- U. INDUSTRIE- KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	118,3	109,3	126,7	128,1	100,9	95,4	110,2	111,6
411 3	ZUCKER, SUESSWAREN	71,5	85,9	90,3	88,7	63,1	75,8	80,0	78,3
411 4	MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN, EIERN	115,1	98,4	117,9	117,9	118,2	99,2	121,2	118,7
411 5	WILD, GEFLUEGEL, FLEISCH, FLEISCHWAREN	101,1	105,2	104,1	103,2	114,6	108,3	117,4	115,7
411 6	KAFFEE, TEE, ROHKAKAO, GEWUERZEN	104,4	160,6	112,3	120,8	153,4	138,5	167,9	165,8
411 7	SONST. NAHRUNGSMITTELN	126,4	120,6	146,0	138,9	120,7	110,0	136,5	129,1
411 8	GETRAENKEN	131,5	123,0	159,9	131,7	112,7	105,0	136,8	112,8
411 9	TABAKWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	109,0	110,5	120,4	114,9	104,8	100,6	115,3	109,4
412 GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
412 1	TEXTIL., BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN, OAS	.	.	.	.	.	.	.	.
412 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	86,4	77,9	129,0	117,5	69,4	63,2	103,6	95,0
412 3	OBERBEKLEIDUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
412 4	HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE USW	191,5	146,5	152,4	142,7	159,1	122,7	126,6	118,9
412 5	KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER	.	.	.	.	.	.	.	.
412 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
412 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	80,1	87,6	84,9	90,4	64,4	71,5	68,8	73,2
412 8	SCHUHEN	138,8	148,8	120,8	122,3	118,5	128,6	103,8	105,3
412 9	LEDER-, TAESCHNER- U. GALANTERIEW. (OH. SCHUHE)	.	.	.	.	.	.	.	.
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	137,1	135,2	124,2	128,9	112,8	113,2	102,5	106,4
413 GROSSHANDEL MIT METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN									
413 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	102,4	99,2	117,2	108,7	79,9	78,7	92,0	85,8
413 2	ELEKTROTECHN. ERZEUG- NISSEN, ANG	130,8	128,8	135,0	129,8	115,3	114,4	119,0	115,0
413 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	.	.	.	.	.	.	.	.
413 6	MOEBELN, KUNSTGEGEN- STAENDEN U. AE.	77,8	89,0	83,7	86,9	59,2	69,7	63,7	66,3
413 7	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAET, USW	153,3	129,2	126,6	143,9	173,3	140,2	142,2	160,6
413 8	LACKEN, FARBEN, TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
413 9	HOLZW., ANG, FLECHT- U. BUERSTENW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN. /AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN. /AUG.
		1987	1986	1987	1987	1987	1986	1987	1987
GROSSHANDEL MIT ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
413	METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE	118,4	112,5	119,9	118,7	106,6	100,0	106,1	106,3
414 GROSSHANDEL MIT FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW									
414 3	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	136,9	124,2	138,1	142,7	120,3	108,9	121,9	125,5
414 6	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK U. AE.	106,3	94,2	109,7	100,8	107,7	97,7	112,3	103,3
414 9	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	182,0	144,9	170,9	155,2	147,2	118,5	137,7	125,5
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	136,6	118,7	135,8	131,5	122,0	107,3	122,2	118,1
416 GROSSHANDEL MIT FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF									
416 1	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	129,0	131,4	157,0	155,2	101,4	107,1	124,0	123,0
416 2	LANDMASCHINEN, LANDW. GERAETEN	132,6	101,9	173,3	140,1	103,2	81,4	135,1	109,4
416 4	MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCHINEN)	134,2	117,4	140,6	131,8	133,1	111,5	139,5	133,9
416 5	TECHN. SPEZIALBED. F. BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	.	.	.	.	.	.	.	.
416 6	CHEM.-TECHN. ERZEUGNISSEN, TECHN. BEDARF, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
416 9	VERPACKUNGSGLAS U. -KERAMIK	.	.	.	.	.	.	.	.
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	134,7	125,2	154,6	147,8	116,2	107,9	132,6	128,1
418 GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN									
418 1	PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	149,1	134,3	172,6	157,9	121,7	111,2	141,4	129,5
418 3	LABORBEDARF, MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	.	.	.	.	.	.	.
418 5	FRISEURBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
418 6	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	115,5	117,9	139,2	122,3	93,2	97,3	112,2	99,5
418 8	WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSMITTELN	103,3	97,9	124,9	118,7	89,7	86,2	108,7	103,4
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	139,6	129,2	167,7	148,7	112,9	106,0	135,7	120,9
419 GROSSHANDEL MIT PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART, OAS									
419 1	PAPIER, PAPPE, SCHREIBWAREN	133,6	128,4	139,6	147,0	104,9	101,0	109,5	115,4
419 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, MUSIKALIEN	131,5	138,0	128,6	127,0	103,3	111,0	101,0	99,9
419 8	WAREN VERSCH. ART, OAS	97,0	104,5	116,4	106,0	82,3	88,1	99,2	90,4
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART, OAS	112,7	116,3	124,9	120,9	92,0	95,3	102,4	99,0
41	FERTIGWAREN	119,8	116,9	130,7	125,6	107,5	102,6	116,7	112,3
40/41	GROSSHANDEL	103,6	101,8	110,5	106,6	100,6	97,2	107,3	103,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1987		AUG. 87 UND JUL. 87	JAN./AUG. 87	AUG. 87	JAN./AUG. 87
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		AUG. 1986	JUL. 1987	AUG. 86 UND JUL. 86	JAN./AUG. 86	AUG. 86	JAN./AUG. 86
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
401 GROSSHANDEL MIT GETREIDE, FUTTER- U. DUENGMITTELN, TIEREN							
401 1	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGMITTELN	-19,9	2,6	-17,3	-12,2	-13,2	-4,0
401 3	BLUMEN, PFLANZEN, BLUMENBINDEBEDARF	45,8	3,3	39,7	9,0	48,0	14,2
401 5	LEBENDEN TIEREN, ZOOLOG. BEDARF	-9,1	0,4	-10,8	-6,1	-0,7	4,6
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGMITTELN, TIEREN	-16,0	2,2	-14,3	-10,2	-9,1	-1,7
402 GROSSHANDEL MIT TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW							
402 1	TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	9,9	4,5	-0,8	-13,0	-6,8	-10,9
402 5	HAEUTEN, FELLE	-8,8	9,6	-13,8	-18,7	5,4	-1,9
402 7	LEDER	9,8	-20,4	14,3	-10,2	10,8	-8,9
402 8	ROHTABAK	.	.	.	.	.	.
402	TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW	1,5	3,1	-5,8	-15,6	-5,3	-10,2
404 GROSSHANDEL MIT TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUSCHUK							
404 1	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN	15,4	-6,1	11,1	4,2	19,2	10,4
404 6	ROHEN TECHN. FETTEN U. OLEEN, KAUSCHUK	-8,5	-4,1	-10,6	-16,1	-5,5	-11,1
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUSCHUK	13,9	-6,0	9,8	2,9	17,7	9,0
405 GROSSHANDEL MIT FEST, BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN							
405 1	FEST, BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGN. OAS	.	.	.	.	.	.
405 4	FEST, BRENNSTOFFEN	-2,2	4,6	-13,9	-20,7	-2,4	-19,1
405 7	MINERALOELERZEUGNISSEN	11,9	-7,0	9,6	-18,2	4,4	-7,9
405	FEST, BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	10,3	-6,9	7,8	-18,2	3,7	-8,3
406 GROSSHANDEL MIT ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW							
406 1	ERZEN	.	.	.	.	.	.
406 4	EISEN U. STAHL U. -HALBZEUG	-1,2	-4,8	-7,4	-15,3	9,7	-5,1
406 7	NE-METALLEN U. -HALBZEUG	12,3	3,0	-3,0	-9,5	4,8	4,0
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	2,3	-2,7	-5,6	-14,0	7,9	-1,9
407 GROSSHANDEL MIT HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF							
407 1	HOLZ U. -HALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	.	.	.	.	.	.
407 4	BAUSTOFFEN, BAUELEMENTEN A. MINERAL. STOFFEN	6,2	-6,7	2,9	-4,2	5,7	-4,3
407 6	FLACHGLAS	0,6	-1,9	-3,9	-4,3	-5,5	-12,8
407 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	8,1	-3,9	3,8	3,1	6,3	2,4
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	6,6	-4,6	2,6	-1,4	6,0	-1,6
408 GROSSHANDEL MIT ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN							
408 3	SCHROTT	0,8	-10,1	-6,4	-25,0	5,3	-3,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1987		AUG. 87 UND JUL. 87	JAN./AUG. 87	AUG. 87	JAN./AUG. 87
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		AUG. 1986	JUL. 1987	AUG. 86 UND JUL. 86	JAN./AUG. 86	AUG. 86	JAN./AUG. 86
GROSSHANDEL MIT ...			IN JEWILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100	
408 7	SONST. ALTMATERIALIEN U. RESTSTOFFEN	10,4	-7,8	1,0	-9,3	30,0	37,4
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	2,0	-9,8	-5,5	-23,2	10,7	3,9
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	0,8	-3,5	-2,2	-12,0	2,2	-3,4
411 GROSSHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
411 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	-4,5	-10,3	-5,3	-6,9	-2,3	-3,8
411 2	SPEISE- U. INDUSTRIE- KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	8,3	-6,6	-1,9	-3,6	5,8	1,8
411 3	ZUCKER, SUESSWAREN	-16,8	-20,7	-9,9	1,2	-16,7	1,2
411 4	MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN, EIERN	16,9	-2,4	3,4	-4,2	19,1	-1,4
411 5	WILD, GEFLUEGEL, FLEISCH, FLEISCHWAREN	-3,9	-2,9	-6,8	-7,6	5,9	1,7
411 6	KAFFEE, TEE, ROHKAKAO, GEWUERZEN	-35,0	-7,0	-29,5	-21,6	10,8	59,4
411 7	SONST. NAHRUNGSMITTELN	4,8	-13,4	4,4	2,6	9,8	8,4
411 8	GETRAENKEN	6,9	-17,8	9,2	3,5	7,4	3,8
411 9	TABAKWAREN	.	.	.	.	.	.
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	-1,4	-9,5	-3,3	-4,7	4,2	2,6
412 GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
412 1	TEXTIL., BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN, DAS	.	.	.	.	.	.
412 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	10,9	-33,0	26,0	0,9	9,8	0,1
412 3	OBERBEKLEIDUNG	.	.	.	.	.	.
412 4	HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE USW	30,7	25,7	18,0	2,3	29,6	1,2
412 5	KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER	.	.	.	.	.	.
412 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.
412 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-8,5	-5,7	-8,6	-2,2	-9,9	-3,3
412 8	SCHUHEN	-6,7	15,0	-6,7	3,9	-7,8	3,3
412 9	LEDER-, TAESCHNER- U. GALANTERIEW. (OH. SCHUHE)	.	.	.	.	.	.
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	1,4	10,3	-0,3	3,2	-0,4	1,8
413 GROSSHANDEL MIT METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN							
413 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	3,1	-12,6	1,1	0,8	1,5	-0,3
413 2	ELEKTROTECHN. ERZEUG- NISSEN, ANG	1,5	-3,1	-1,0	-4,3	0,8	-4,5
413 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	.	.	.	.	.	.
413 6	MOEBELN, KUNSTGEGEN- STAENDEN U. AE.	-12,6	-7,0	-13,7	-10,6	-15,1	-14,0
413 7	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAET. USW	18,6	21,1	8,5	0,1	23,6	2,8
413 8	LACKEN, FARBEN, TAPETEN	.	.	.	.	.	.
413 9	HOLZW., ANG, FLECHT- U. BUERSTENW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1987		AUG. 87 UND JUL. 87	JAN./AUG. 87	AUG. 87	JAN./AUG. 87
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		AUG. 1986	JUL. 1987	AUG. 86 UND JUL. 86	JAN./AUG. 86	AUG. 86	JAN./AUG. 86
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
413	METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	5,3	-1,2	1,0	-2,0	6,6	-1,8
414 GROSSHANDEL MIT FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW							
414 3	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	10,2	-0,9	0,0	2,0	10,4	2,2
414 6	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK U. AE.	12,9	-3,1	2,6	1,7	10,2	0,7
414 9	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	25,6	6,5	21,1	13,4	24,2	11,7
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	15,0	0,6	5,9	4,6	13,7	3,8
416 GROSSHANDEL MIT FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF							
416 1	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	-1,8	-17,8	3,6	5,4	-5,3	2,0
416 2	LANDMASCHINEN, LANDW. GERAETEN	30,1	-23,5	30,2	24,2	26,8	20,9
416 4	MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCHINEN)	14,3	-4,5	3,6	-0,7	19,3	7,8
416 5	TECHN. SPEZIALBED. F. BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	.	.	.	.	.	.
416 6	CHEM.-TECHN. ERZEUGNISSEN, TECHN. BEDARF, ANG	.	.	.	.	.	.
416 9	VERPACKUNGSGLAS U. -KERAMIK	.	.	.	.	.	.
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	7,5	-12,9	6,2	5,0	7,7	5,9
418 GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN							
418 1	PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	11,0	-13,6	10,5	5,2	9,5	3,9
418 3	LABORBEDARF, MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	.	.	.	.	.
418 5	FRISEURBEDARF	.	.	.	.	.	.
418 6	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-2,0	-17,0	5,8	-0,6	-4,2	-2,4
418 8	WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSMITTELN	5,5	-17,3	2,1	-1,1	4,1	-3,6
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	8,0	-16,8	10,4	3,3	6,5	1,8
419 GROSSHANDEL MIT PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART. OAS							
419 1	PAPIER, PAPPE, SCHREIBWAREN	4,1	-4,3	-0,0	3,3	3,8	3,3
419 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, MUSIKALIEN	-4,7	2,3	-2,0	-0,8	-7,0	-3,3
419 8	WAREN VERSCH. ART. OAS	-7,1	-16,7	-6,3	-5,0	-6,5	-3,1
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART. OAS	-3,1	-9,8	-3,6	-1,6	-3,5	-1,1
41	FERTIGWAREN	2,5	-8,3	0,6	-0,7	4,7	2,3
40/41	GROSSHANDEL	1,8	-6,3	-0,6	-5,8	3,5	-0,5

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH ARTEN DES GROSSHANDELS
 AUGUST 1987
 1980 = 100

ART DES GROSSHANDELS	UMSATZ			
	AUG. 1987	AUG. 1986	JUL. 1987	JAN./AUG. 1987
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
BINNENGROSSHANDEL				
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	100,5	100,8	107,2	102,2
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	115,0	111,5	125,0	119,0
ZUSAMMEN	105,3	104,3	113,1	107,8
AUSSENHANDEL				
EINFUHRHANDEL				
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	92,2	87,2	98,3	97,0
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	121,6	117,5	130,6	128,5
ZUSAMMEN	102,8	98,1	110,0	108,4
AUSFUHRHANDEL				
GLOBALHANDEL	84,3	89,2	85,0	95,4
AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	98,7	94,6	103,0	103,4
ARTEN INSGESAMT	103,6	101,8	110,5	106,6

UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH ABSATZFORMEN
 AUGUST 1987
 1980 = 100

ABSATZFORM	UMSATZ			
	AUG. 1987	AUG. 1986	JUL. 1987	JAN./AUG. 1987
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
STRECKENGROSSHANDEL	89,8	87,4	94,7	92,5
LAGERGROSSHANDEL	109,3	107,7	117,0	112,4
ABSATZFORMEN INSGESAMT	103,6	101,8	110,5	106,6

4 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL IM GROSSHANDEL
NACH ARTEN DES GROSSHANDELS

ART DES GROSSHANDELS	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	AUG. 1987			AUG. 1986	JUL. 1987	AUG. 1986	JUL. 1987	AUG. 1986	JUL. 1987	JAN./AUG. 1987	GEGENUEBER JAN./AUG. 1986	
1980 = 100			PROZENT									
BINNENGROSSHANDEL												
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	95,0	93,7	104,7	-0,6	0,5	-0,8	0,5	0,3	0,7	-0,1	-0,0	-0,3
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	95,3	91,6	115,9	-0,2	0,6	-0,6	1,0	1,5	-1,3	-0,5	-0,8	1,0
ZUSAMMEN	95,1	92,9	109,9	-0,4	0,5	-0,7	0,7	0,9	-0,3	-0,2	-0,3	0,4
AUSSENHANDEL												
EINFUHRHANDEL												
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	95,2	94,3	103,1	-0,3	0,4	-0,6	0,5	1,6	-0,3	-0,2	-0,4	1,2
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	98,7	95,2	125,4	1,0	0,6	0,9	1,1	1,2	-2,3	0,6	0,6	0,5
ZUSAMMEN	97,0	94,8	115,4	0,4	0,5	0,2	0,8	1,4	-1,5	0,2	0,1	0,8
AUSFUHRHANDEL												
AUSFUHRHANDEL	80,8	79,6	87,4	-6,3	-5,0	-6,6	-5,8	-4,8	-0,7	-2,2	-1,0	-8,2
GLOBALHANDEL	101,3	101,7	98,6	0,9	0,2	-0,5	0,2	10,4	0,7	0,1	-0,8	5,8
AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	95,3	93,3	110,0	-0,3	-0,1	-0,5	0,1	1,0	-1,3	0,0	-0,0	-0,2
ARTEN INSGESAMT	95,1	93,0	110,0	-0,4	0,4	-0,7	0,6	0,9	-0,4	-0,2	-0,3	0,3

ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL IM GROSSHANDEL
NACH ABSATZFORMEN

ABSATZFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	AUG. 1987			AUG. 1986	JUL. 1987	AUG. 1986	JUL. 1987	AUG. 1986	JUL. 1987	JAN./AUG. 1987	GEGENUEBER JAN./AUG. 1986	
1980 = 100			PROZENT									
STRECKENGROSSHANDEL	96,0	93,6	114,6	-0,9	0,1	-1,1	0,0	0,6	0,9	-0,4	-0,5	0,3
LAGERGROSSHANDEL	95,0	92,9	109,4	-0,4	0,5	-0,6	0,7	0,9	-0,6	-0,2	-0,2	0,3
ABSATZFORMEN INSGESAMT	95,1	93,0	110,0	-0,4	0,4	-0,7	0,6	0,9	-0,4	-0,2	-0,3	0,3

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM GROSSHANDEL
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		AUG. 1987	AUG. 1987		AUG. 1986	JUL. 1987	AUG. 1986	JUL. 1987	AUG. 1986	JUL. 1987	JAN./AUG. 1987 GEGENUEBER JAN./AUG. 1986		
1980 = 100	PROZENT		PROZENT										
401 GROSSHANDEL MIT GETREIDE, FUTTER- U. DJENGMITTELN, TIEREN													
401 1	GETREIDE, FUTTER- U. DJENGMITTELN	86,4	85,5	94,8	-1,3	1,5	-1,4	1,7	-0,1	0,0	-0,4	-0,3	-1,1
401 3	BLUMEN, PFLANZEN, BLUMENBINDEREIBEDARF	162,1	156,9	178,2	5,9	1,0	0,6	0,6	23,7	1,8	6,1	3,5	13,7
401 5	LEBENDEN TIEREN, ZOOLOG. BEDARF	93,9	86,1	110,7	0,2	1,2	0,6	-0,1	-0,4	3,5	0,6	1,2	-0,5
401	GETREIDE, FUTTER- U. DJENGMITTELN, TIEREN	92,9	90,0	110,3	-0,2	1,4	-1,0	1,4	3,9	1,4	0,5	0,2	1,8
402 GROSSHANDEL MIT TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW													
402 1	TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	96,3	103,8	76,4	2,7	0,6	1,1	0,4	8,7	1,5	-0,2	-0,5	1,0
402 5	HAEUTEN, FELLE	99,7	97,1	117,4	-4,5	-0,5	-4,9	-0,3	-1,9	-1,9	0,0	-1,6	9,9
402 7	LEDER	87,9	79,7	153,8	-3,1	-1,0	-4,5	-1,2	3,4	-	-2,5	-3,5	2,2
402 6	ROHTABAK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
402	TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW	97,2	99,5	88,4	-1,0	0,2	-2,4	0,1	5,1	1,1	-0,7	-1,6	3,1
404 GROSSHANDEL MIT TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK													
404 1	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN	120,6	119,7	128,1	1,4	0,6	2,2	0,7	-4,5	-0,3	1,2	1,5	-0,9
404 6	ROHEN TECHN. FETTEN U. OELEN, KAUTSCHUK	78,1	74,1	119,6	-1,8	0,9	-1,8	0,9	-1,8	0,9	-10,0	-9,8	-11,6
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	116,3	115,1	127,4	1,2	0,6	1,9	0,7	-4,3	-0,2	0,4	0,7	-1,9
405 GROSSHANDEL MIT FEST, BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN													
405 1	FEST, BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGN., GAS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
405 4	FEST, BRENNSTOFFEN	53,8	48,8	107,5	-7,6	1,2	-9,9	1,3	5,7	0,8	-6,2	-7,9	3,3
405 7	MINERALOELERZEUGNISSEN	80,0	77,9	101,5	-1,0	0,5	-0,5	0,6	-1,4	-0,0	-1,0	-0,9	-2,4
405	FEST, BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	80,4	78,4	101,8	-1,2	0,5	-1,2	0,6	-1,0	0,2	-1,0	-0,8	-2,2
406 GROSSHANDEL MIT ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW													
406 1	ERZEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
406 4	EISEN U. STAHL U. HALBZEUG	84,1	82,8	98,7	-8,4	-4,2	-8,6	-4,7	-6,8	-0,2	-2,7	-2,7	-3,2
406 7	NE-METALLEN U. HALBZEUG	104,6	102,7	120,9	-1,5	0,6	-2,4	0,3	5,9	2,2	-2,1	-2,4	0,5
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	86,2	84,8	101,3	-7,5	-3,6	-7,7	-4,0	-5,0	0,2	-2,6	-2,6	-2,7
407 GROSSHANDEL MIT HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF													
407 1	HOLZ U. HALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
407 4	BAUSTOFFEN, BAUELEMENTEN A. MINERAL. STOFFEN	90,5	89,4	101,5	1,9	1,3	1,6	1,3	4,4	1,5	1,1	1,1	1,7
407 6	FLACHGLAS	70,6	67,4	125,0	-1,3	1,3	-1,9	1,0	5,2	4,7	0,2	-0,1	2,8
407 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	99,4	99,0	103,1	1,6	2,3	1,3	2,0	4,8	5,3	1,0	0,7	3,5
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	91,6	90,1	107,3	1,6	1,6	1,2	1,4	4,9	3,5	1,1	0,9	2,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE		TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE		
												AUG. 1987	AUG. 1986
1980 = 100		PROZENT											
408 GROSSHANDEL MIT ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN													
408 3	SCHROTT	82,0	79,7	112,7	-6,1	1,1	-6,4	1,2	-2,9	-0,1	-6,0	-6,4	-2,0
408 7	SONST. ALTMATERIALIEN U. RESTSTOFFEN	122,6	115,2	213,2	-4,9	0,3	-6,8	0,4	9,3	-	-5,1	-4,8	-7,1
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	87,9	84,8	128,8	-5,8	0,9	-6,4	1,0	0,1	-0,1	-5,8	-6,1	-3,4
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	90,4	88,4	107,5	-1,4	0,3	-1,8	0,1	1,8	1,6	-0,4	-0,5	0,5
411 GROSSHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN													
411 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	85,0	83,2	94,1	-2,0	1,4	-1,9	1,7	-2,4	0,3	-1,7	-2,1	0,3
411 2	SPEISE- U. INDUSTRIE- KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	98,1	100,0	89,5	-2,4	1,6	0,1	1,7	-13,4	1,1	-2,6	-0,7	-10,8
411 3	ZUCKER, SUESSWAREN	98,6	98,0	101,1	-2,8	0,1	-1,2	0,4	-8,9	-1,3	0,8	2,1	-4,3
411 4	MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN, EIERN	98,7	96,8	109,0	1,8	0,7	0,7	0,0	7,1	3,7	0,9	0,9	0,8
411 5	WILD, GEFLUEGEL, FLEISCH, FLEISCHWAREN	98,9	96,1	116,8	-7,0	-0,9	-7,6	-0,7	-3,5	-2,2	-5,4	-5,3	-6,2
411 6	KAFFEE, TEE, ROHKAKAO, GEWUERZEN	85,4	76,1	143,1	3,9	1,0	-2,6	1,3	33,3	-0,1	4,1	0,2	19,3
411 7	SONST. NAHRUNGSMITTELN	118,7	108,4	187,6	12,3	-2,3	7,1	-1,5	38,0	-5,6	6,0	3,7	17,7
411 8	GETRAENKEN	90,7	88,9	102,8	0,1	-0,3	-0,0	-0,5	0,9	1,1	-0,2	0,5	-4,1
411 9	TABAKWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	94,3	91,8	108,1	-0,6	0,3	-1,0	0,5	1,7	-0,4	-0,8	-0,9	-0,3
412 GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN													
412 1	TEXTIL., BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN, DAS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
412 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	60,8	58,4	73,3	-8,1	-0,7	-1,7	-	-28,2	-3,5	-5,7	-2,9	-15,7
412 3	OBERBEKLEIDUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
412 4	HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE USW	90,0	83,7	113,5	-1,2	0,2	-2,2	0,2	1,5	0,5	-2,7	-2,7	-2,7
412 5	KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBehoER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
412 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
412 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	73,1	70,5	92,5	0,0	-1,3	-	-2,0	-0,3	2,5	0,4	0,6	-1,3
412 8	SCHUHEN	100,2	98,7	107,3	-2,5	-0,1	-3,5	0,6	2,0	-3,3	-2,2	-2,7	0,2
412 9	LEDER-, TAESCHNER- U. GALANTERIEW. (OH. SCHUHE)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	96,1	93,2	109,3	1,8	-0,2	2,7	0,0	-1,2	-1,0	1,3	1,9	-0,8
413 GROSSHANDEL MIT METALLWAREN, EINRICHTUNGS- GEGENSTAENDEN													
413 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	98,7	98,8	98,1	0,7	1,7	0,7	1,7	0,5	2,1	-0,1	0,2	-2,6
413 2	ELEKTROTECHN. ERZEUG- NISSEN, ANG	98,5	96,7	114,8	-3,1	0,5	-3,4	0,8	-1,2	-2,0	-2,4	-2,9	1,8
413 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
413 6	MOEBELN, KUNSTGEGEN- STAENDEN U. AE.	75,0	75,5	71,9	-16,6	1,8	-16,6	2,2	-16,3	-0,3	-16,7	-17,1	-14,5
413 7	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAET. USW	97,6	96,2	110,9	2,8	0,4	3,0	0,3	0,9	1,2	1,8	2,2	-2,0
413 8	LACKEN, FARBEN, TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM GROSSHANDEL
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE			
						AUG. 1987	JAN./AUG. 1987 GEGENUEBER	AUG. 1986	JUL. 1987				AUG. 1986	JUL. 1987	JAN./AUG. 1986 GEGENUEBER
1980 = 100			PROZENT											
413 9	HOLZW., ANG. FLECHT- U. BUERSTENW., KINDERWAGEN
413	METALLWAREN, EINRICH- TUNGSGEGENSTAEENDEN	94,7	94,3	98,1	-2,0	1,1	-1,9	1,2	-2,4	0,3	-2,4	-2,3	-2,9	
414 GROSSHANDEL MIT FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW														
414 3	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	111,8	112,6	105,9	1,9	1,0	1,5	0,9	4,7	1,2	2,0	2,0	1,7	
414 6	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK U. AE.	98,8	83,5	140,5	-4,3	2,3	-12,4	21,0	12,6	-18,1	-7,9	-14,7	6,3	
414 9	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	126,2	118,9	165,7	13,1	4,4	13,3	4,0	12,2	6,0	7,0	6,6	8,6	
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	110,3	103,7	138,1	2,5	2,5	0,1	7,1	11,0	-9,9	-0,6	-2,4	6,0	
416 GROSSHANDEL MIT FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF														
416 1	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U.-REIFEN	97,3	96,8	104,1	0,8	0,4	1,0	0,5	-1,0	-0,7	0,5	0,9	-4,3	
416 2	LANDMASCHINEN, LANDW. GERAETEN	81,2	81,1	82,9	0,0	2,9	0,4	3,0	-6,8	1,8	-0,5	-0,4	-2,5	
416 4	MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCHINEN)	102,7	102,7	102,4	0,7	0,2	0,6	0,2	1,3	-0,4	1,6	1,7	1,2	
416 5	TECHN. SPEZIALBED. F. BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
416 6	CHEM.-TECHN. ERZEUGNIS- SEN, TECHN. BEDARF, ANG.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
416 9	VERPACKUNGSGLAS U. -KERAMIK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	99,3	98,7	105,4	0,6	0,3	0,7	0,2	0,3	1,3	1,1	1,4	-1,1	
418 GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN														
418 1	PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	98,6	88,3	126,9	2,6	0,6	2,4	1,7	3,0	-1,3	1,7	0,9	3,2	
418 3	LABORBEDARF, MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
418 5	FRISEURBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
418 6	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	88,3	84,8	109,8	5,7	2,6	4,3	2,6	13,1	2,5	2,1	1,8	3,2	
418 8	WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSMITTELN	94,1	94,9	88,5	-0,9	0,6	-0,4	0,3	-5,1	3,7	-1,7	0,1	-14,5	
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	99,2	94,6	115,0	2,0	0,6	2,2	1,3	1,5	-1,5	1,1	1,0	1,4	
419 GROSSHANDEL MIT PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART, DAS														
419 1	PAPIER, PAPPE, SCHREIBWAREN	112,0	110,1	122,4	3,0	0,0	3,3	1,1	1,7	-4,9	4,7	3,5	10,6	
419 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, MUSIKALIEN	94,5	81,1	122,9	-4,6	-1,0	-4,3	-0,1	-4,9	-2,3	-1,9	-2,1	-1,6	
419 8	WAREN VERSCH. ART, DAS	99,0	92,8	140,0	0,8	0,7	0,4	0,9	2,6	-0,5	0,7	0,2	3,4	
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART, DAS	102,5	96,7	127,8	0,4	0,0	0,7	0,8	-0,8	-2,5	1,6	1,1	3,3	
41	FERTIGWAREN	97,4	95,2	110,8	0,0	0,5	-0,1	0,8	0,6	-1,1	-0,1	-0,2	0,2	
40/41	GROSSHANDEL	95,1	93,0	110,0	-0,4	0,4	-0,7	0,6	0,9	-0,4	-0,2	-0,3	0,3	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.